

MSC Allmersbach im Tal

Beim 6. Lauf zur Süddeutschen Hallenkartmeisterschaft in Waldshut waren wieder 11 Teams am Start. Das Volksbank – Raiffeisenbank Racing Team setzte sich aus den Fahrern Janosch Vogel, Kevin Haiber, Martin Czok und Kevin Bubeck zusammen, Moritz Scherf war diesmal verhindert. Im freien Training zeigte es sich das die Bahn kein Grip hatte was einigen Fahrern große Probleme bereitetet und es fast besser gewesen wäre ein Drift Wettbewerb zu fahren. Die Qualifikation die Kevin Haiber fuhr wurde dann auch entsprechend auf dem 9. Platz beendet. Das konnte für das Rennen noch heiter werden aber bekanntlich wird am Ende des Rennens zusammengezählt. Da der Fahrer der die Qualifikation fuhr auch den Startörn fahren muss blieb Kevin Haiber auch gleich im Kart. Es war eine turbulente Phase des Rennens in diesem Törn und fast alle Teams hatten Probleme mit dem Grip. Vom Platz 9 gestartet ging es vor auf Platz 8 dann wieder zurück auf 9 und wieder vor auf 8. Kurz vor dem ersten Boxenstopp konnte Kevin Haiber noch auf Platz 7 vorfahren. Nun übernahm Martin Czok das Steuer und kam auf Platz 7 liegend wieder aus der Box. Im Verlauf seines Törns kam Martin Czok immer besser zurecht und er konnte das Team auf Platz 6 einholen. Ein Fahrfehler konnte dann Martin Czok ausnutzen und kam auf Platz 6 vor. Den nächsten Törn fuhr Janosch Vogel der mit guten Rundenzeiten sich behaupten konnte. Kurz darauf gab es ein Unfall mit dem Team auf Platz 5 und Janosch Vogel konnte wieder Zeit gutmachen und den Abstand zu Platz 5 verkürzen bevor er zum Kartwechsel an die Box kam. Nun übernahm Kevin Haiber wieder das Steuer und kam auf Platz 6 liegend wieder auf die Strecke. Doch schnell stellte sich heraus das es mit dem Kart Probleme gab und er rutschte auf Platz 7 zurück. Durch einen Fahrfehler des vor ihm liegenden Teams konnte er wieder auf Platz 6 vorfahren bevor er zum erneuten Kartwechsel an die Box kam. Den letzten Törn fuhr nun Kevin Bubeck der auf Platz 6 wieder auf die Strecke kam. Mit konstant guten Runden konnte er den Vorsprung auf das Team auf Platz 7 ausbauen aber zum Team auf Platz 5 wurde der Abstand zwar geringer aber die verbleibende Renndistanz reichte nicht mehr aus um noch ein Angriff zu starten und so fuhr das Volksbank – Raiffeisenbank Racing Team auf einem sichern 6. Platz durchs Ziel. Das Team war froh denn im Gesamtklassement stehen sie immer noch auf dem 4. Platz mit 5 Punkten Vorsprung auf Platz 5. Der nächste SHM Lauf findet in Weil am Rhein statt.